

Klare Klänge, starke Stimme

Ukulayers sorgen bei „Haiti im Hack-Garten“ für lupenreines Soul-Feeling und klasse Stimmung

VON WERNER SCHENK

MITTE. Eigentlich sollte die First Filsbach Ukulele Band am Samstagabend zu „Haiti im Hack-Garten“ aufspielen. Da die Kultformation aus Mannheim ihren Auftritt absagte, sind die Ukulayers in die Bresche gesprungen. Mit Peter Tröster war bei dem Auftritt aber dennoch ein Mitglied der verhinderten Band vertreten. Veranstalter Bernhard Wadtle-Rohe eröffnete den Abend mit einer Prise interkultureller Poesie.

Gemeinsam mit dem kurdischen Poeten Jusuf Achmad Matk gestaltete der Aktionskünstler, Polit-Aktivist und Dichter Bernhard Wadtle-Rohe den Auftakt zu einem exotischen Abend. Matk trug eigene Gedichte und Prosa vor, die Wadtle-Rohe anschließend auf Deutsch rezitierte. Auch Texte von Hermann Hesse und Rainer Maria Rilke wurden zum Besten gegeben. Nach dem literarischen Einstieg übernahmen dann aber sogleich die angekundigten viersaitigen Zupfinstrumente die Regie – begleitet von der ausdrücktesten Stimme der Ludwigshafener Sängerin Maris Clemens.

Erst seit drei Monaten gibt es die Ukulayers, und doch bot das Quartett ein abwechslungsreiches Programm. Die Mannheim-Formation musste auf ihren Perkussionisten Benny Haug verzichten, kam aber trotzdem gut zurecht. Die – vom Bass einmal abgesehen – relativ klar und fast ohne Nachklang tönenden Instrumente erfüllten so auch perkussive Aspekte und lieferten eine schon akzentuierte Rhythmik.

Bassistin Julia Donat sorgte mit ihrem authentischen Spiel für groovende Bewegung, während Frontfrau Clemens die Bariton-Ukulele spielte und



Die Ukulayers: Julia Donat, Madha Grudina, Maris Clemens und Peter Tröster (von links).

FOTO: ENK

sich als Sängerin mit vielseitiger Stimme bewies: Sowohl soulige Liebeslieder als auch Singer/Songwriter-Stoff brachte sie gut herüber, und schon bevor sie den Amy-Winehouse-Hit „Valerie“ anstimmte, erinnerte ihr Gesang immer wieder an das leider so früh verstorbene britische Stimmgewunder. Riesig war auch Clemens' Interpretation von Aretha Franklins „Baby I Love You“. Erstaunlich, wie die Band ganz ohne Bläser und Drums ein lupenreines Soul-Feeling erzeugte. Als das Tempo verdoppelt wurde, bewiesen die Ukulayers ihre Klasse und boten trotz sich überschlagender Rhythmik viel Präzision.

Zwischendurch gab es immer wieder Applaus für Peter Trösters Solo-

Umkreis waren weit über 50 Gäste in den Hack-Museumsgarten gekommen und sorgten für beste Stimmung auf dem kleinen Konzert. Otto Triebler aus Frankenthal war einer der Gäste bei dem Open-Air-Event. „Ich bin erstaunt, was die mit den Ukulelen alles zustande bringen“, sagte der Frankenthaler, der selbst als Sänger in einem Shanty-Chor aktiv ist. Nicht zuletzt deshalb beeindruckte ihn vor allem auch die schöne und gefühlvolle Stimme von Maris Clemens.

Bernhard Wadtle-Rohe zeigte sich gegen Ende des Abends in Hochstimmung. „Super, ich bin überrascht, und auch das Wetter hat mitgespielt“, lautet sein Kommentar nach dem Konzert der Ukulayers.

VERANSTALTUNGSLEITER am 27.08.
KERWE-Sonntag 13.-18 Uhr
mehr als 250 Rest- & Einzelpaare
50% REDUZIERT
& weitere KERWE-Angebote

HERBSTNEWS
paul green

MAGIN
Schuhhaus Magin GbR
Neustadter Straße 6
67112 MUTTERSTADT
www.schuh-magin.de Tel. 06226 / 1818

Parkplatz im Hof

Gabor
ecco
emeris
fischer
GEMMA
SETTUB
Think!
WINTERLAGE
esmerle
Hugoboss
LLOYD
DUMORTIER
LUGERLI
Palmolive



Pfälzer Genussbuch Der Wegweiser zu 138 Produzenten

13 Rubriken, 138 Produzenten: Wer die Pfalz im wahrsten Sinne des Wortes genießen will, der kommt am Pfälzer Genussbuch nicht vorbei. Das bewährte Team der LEO-Experten weist den Weg zu ausgesuchten Produzenten, die mit ihrem Namen für ihre Produkte stehen. Wer Wert auf Qualität legt, wer wissen möchte, was auf seinem Teller oder in seinem Glas landet, der hat mit diesem Buch